

PRESSEMITTEILUNG

BUND Landesverband Niedersachsen e. V.
Goebenstr. 3a
30161 Hannover
www.bund-niedersachsen.de

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



13. März 2017

Natur anschaulich vermitteln BUND startet Ausbildung neuer Streuobst-Pädagogen

Welche Tiere leben auf der Streuobstwiese? Wie schneidet man Obstbäume richtig? Mit diesen und vielen weiteren Fragen befasst sich der vierte Ausbildungsjahrgang für Streuobst-Pädagogen in Niedersachsen, der am 14. März beginnt. In den kommenden neun Monaten bereiten sich die 20 TeilnehmerInnen in fünf meist mehrtägigen Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis auf die Prüfung vor. Mit ihrem neuen Wissen können sie dann in Schulen und Vereinen Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Thema Streuobstwiesen begeistern.

„Man schützt nur, was man kennt“, sagt Sabine Washof, Streuobstexpertin beim BUND Landesverband Niedersachsen. „Die Streuobstwiese ist ein enorm artenreicher, leider aber stark bedrohter und wenig bekannter Lebensraum. Die Streuobst-Pädagogen sollen das Wissen um dieses wunderbare Biotop in Niedersachsen verbreiten und so langfristig zum Schutz von Streuobstwiesen beitragen.“

Die Ausbildung wird im Rahmen des Projekts „Zusammenarbeit zur Erhaltung von Streuobstwiesen“ gemeinsam mit dem Forstamt Sellhorn / Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide (WPZ) durchgeführt. Geleitet wird der Kurs von der Streuobst-Pädagogin Beate Holderied vom Streuobst-Pädagogen e.V.. Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz ist ebenfalls an der Ausbildung beteiligt.

Rückfragen zum Thema an:

Sabine Washof
Projektleitung „Zusammenarbeit zur Erhaltung von Streuobstwiesen“
Tel. (04141) 51 39 92
E-Mail: sabine.washof@nds.bund.net

Pressekontakt:

Katja Helbig
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit „Zusammenarbeit zur Erhaltung von Streuobstwiesen“
Tel. (0511) 965 69 – 32
E-Mail: katja.helbig@nds.bund.net



Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist bundesweit mit mehr als 500.000 Mitgliedern, Spendern und Förderern der größte Umweltverband Deutschlands. In Niedersachsen zählt der Verein rund 33.000 Mitglieder und Förderer. Der Verein ist vom Staat als Umwelt-/Naturschutzverband anerkannt. Der BUND versteht sich als die treibende gesellschaftliche Kraft für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Die Vision: ein zukunftsfähiges Land in einer zukunftsfähigen und friedfertigen Welt.

HINTERGRUND ZUM PROJEKT

Zusammenarbeit zur Erhaltung von Streuobstwiesen in Niedersachsen

Laufzeit: 15.12.2016 – 31.12.2021

Förderung: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), nach der Richtlinie Landschaftspflege und Gebietsmanagement in Niedersachsen und Bremen, RdErl. d. MU v. 16.12.2015.

Ausführung: BUND Landesverband Niedersachsen (BUND), Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (KÖN), Forstamt Sellhorn / Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide (WPZ)

Ziel: Erhalt des Lebensraums Streuobstwiese und seiner Biodiversität in Niedersachsen, zunächst vorrangig in den Leuchtturmregionen Heidekreis, Holzminden und Hannover.

Maßnahmen

- Gründung eines niedersachsenweiten Streuobstwiesenvereins, der über die Projektlaufzeit hinaus bestehen bleibt
- Artenschutzmaßnahmen: Anlage neuer Streuobstwiesen, Pflege und Erweiterung älterer Wiesen, Schaffung von Nistmöglichkeiten für Vögel, Wildbienen und andere Insekten
- Veranstaltungen rund um die Streuobstwiese: Streuobst-Pädagogik-Ausbildung, Obstbaumschnittkurse, Fachkonferenzen, Exkursionen, Informationsstände
- Beratung aller Akteure rund um die Themen Streuobstwiesen, Naturschutz und biologische Vielfalt sowie Fördermöglichkeiten zum Erhalt von Streuobstwiesen
- Entwicklung ökologisch nachhaltiger Vermarktungsideen für Streuobstprodukte und regionale Vernetzung von Erzeugern und Verarbeitern von Streuobstwiesenerzeugnissen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung von Informationsmaterial, Herausgabe von Pressemitteilungen, Berichterstattung auf eigener Streuobstwiesen-Webseite, Facebook sowie in Veröffentlichungen des BUND, des KÖN und des WPZ

Aufgabenverteilung

- Der BUND übernimmt alle Aufgaben rund um die Vereinsgründung, die Artenschutzmaßnahmen, die Veranstaltungen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Streuobst-Pädagogik-Ausbildung.
- Das KÖN ist für die Beratung der landwirtschaftlichen Akteure und die Entwicklung der Vermarktungsideen zuständig.
- Im WPZ findet die Ausbildung der Streuobst-Pädagoginnen und -Pädagogen statt.

Kontakt

BUND: Sabine Washof (Projektleiterin), Tel. (04141) 51 39 92, E-Mail: Sabine.Washof@nds.bund.net, www.streuobstwiesen-niedersachsen.de

KÖN: Carolin Grieshop (Geschäftsführerin), Tel. (04262) 95 93 00, E-Mail: c.grieshop@oeko-komp.de, www.oeko-komp.de

WPZ: Knut Sierk (Teamleiter), Tel. (05198) 98 110 52, E-Mail: Knut.Sierk@nfa-sellhorn.Niedersachsen.de, <https://www.landesforsten.de/WPZ-Lueneburger-Heide-Haus-Ehrhorn.1599.0.html>